

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 35 (1993)  
**Heft:** 190

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

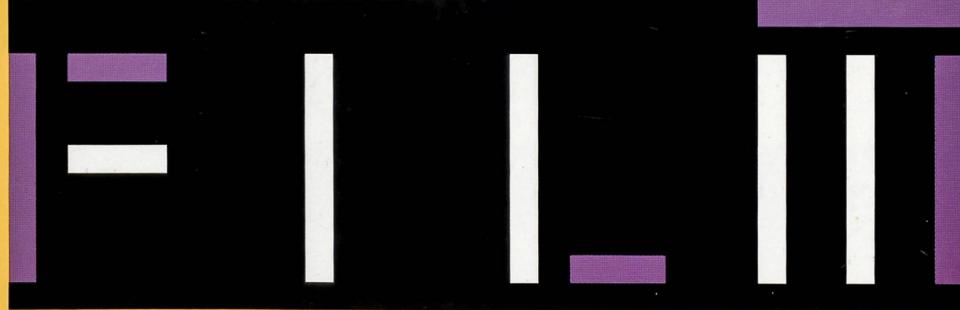
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



B U L L E T I N

*Kino in Augenhöhe*

Fr. 9.- DM 9.- öS 80.-

5 . 93

Filme nach Friedrich Dürrenmatt



Gespräch mit Charlotte Kerr

THE AGE OF INNOCENCE · THE FIRM

JUSTIZ · AMAZONIA

Mythos des Georgischen Filmschaffens

Produktionsstätte New York:

die Astoria-Studios



JEREMY IRONS ■ JOHN LONE



PASSION. POWER. REVENGE. IN ALL THEIR MAJESTY.

# M BUTTERFLY

Inspired by the true story

GEFFEN PICTURES Presents  
A DAVID CRONENBERG Film JEREMY IRONS JOHN LONE "M. BUTTERFLY" BARBARA SUKOWA and IAN RICHARDSON  
Music by HOWARD SHORE Screenplay by DAVID HENRY HWANG based on his play Produced by GABRIELLA MARTINELLI Directed by DAVID CRONENBERG

DOLBY STEREO®  
IN SELECTED THEATRES

Soundtrack Album on Varese Sarabande CDs and Cassettes

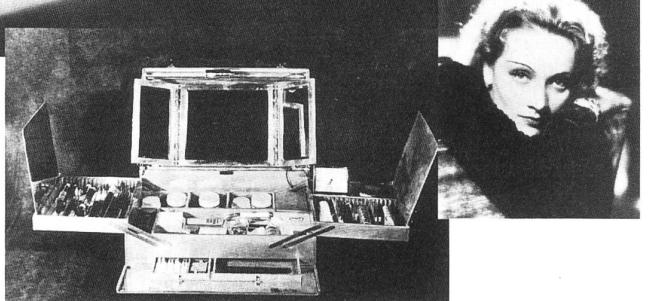
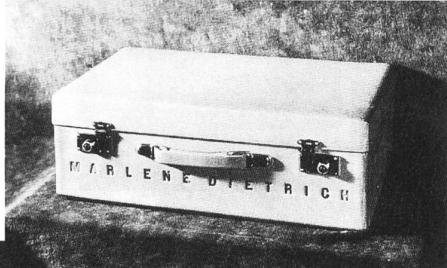


A GEFFEN PICTURES RELEASE  
DISTRIBUTED BY WARNER BROS.  
©1993 GEFFEN PICTURES. ALL RIGHTS RESERVED.



A B 10 . D E Z E M B E R I M K I N O !

# Koffer in Berlin



Marlene Dietrich um 1923  
in Deutschland

Der Nachlass von Marlene Dietrich  
kehrt nach Berlin zurück  
und soll im künftigen Filmmuseum  
einen Platz finden.

• • • •

## In eigener Sache

### Impressum

**Filmbulletin**  
Postfach 137, Hard 4  
CH-8408 Winterthur  
Telefon 052 222 64 44  
Telefax 052 222 00 51

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
**Redaktioneller Mitarbeiter:**  
Walter Ruggel

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
Gerhard Midding,  
Pierre Lachat, Andrej Plachow, Claude Bühler, Rolf Breiner, Peter Tschopp

**Gestaltung und Realisation**  
Rolf Zöllig SGD CGC,  
Katrín Aerni,  
c/o Meierhofer und Zöllig, Winterthur  
Telefon 052 222 05 08  
Telefax 052 222 00 51

**Produktion**  
Satz: Josef Stutzer  
Belichtungsservice,  
Druck und Fertigung:  
KDW Konkordia  
Druck- und Verlags-AG,  
Aspstrasse 8,  
8472 Seuzach  
Ausrüsten:  
Buchb. Scherrer AG  
Würzgrabenstrasse 6  
8048 Zürich

**Insetrate**  
Leo Rinderer  
Telefon 052 222 76 46  
Telefax 052 222 76 47

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
Sammlung Manfred Thurow, Basel; 20th Century Fox, Genève;  
Cinematograph, Ibach;  
Festival internazionale del Film, Locarno;  
Neue Zürcher Zeitung,  
UIP, ZOOM-Filmdokumentation, Zürich;  
Internationale Filmfestspiele Berlin, Gerhard Midding, Stiftung Deutsche Kinemathek, Berlin; Andrej Plachow, Moskau

**Aussenstellen Vertrieb**  
Rolf Aurich,  
Uhdestr. 2,  
D-3000 Hannover 1  
Telefon 0511 85 35 40

R. & S. Pyrker,  
Columbusgasse 2,  
A-1100 Wien  
Telefon 0222 604 01 26  
Telefax 0222 602 07 95

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80 - 49249 - 3  
Postgiroamt München:  
Kto. Nr. 120 333 - 805  
Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale 8400 Winterthur, Konto Nr.: 3532 - 8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint fünf- bis sechsmal jährlich Jahresabonnement: sFr. 45.- / DM. 45.- öS 400.-, übrige Länder zuzüglich Porto

© 1993 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852



Gerade weil die kreativen Mitarbeiter eines Films oft eher im Schatten der Autoren bleiben, habe ich vor Jahren in «Filmbulletin» eine *politique des collaborateurs* proklamiert, die in dieser Zeitschrift auch systematisch gepflegt wird.

Vor diesem Hintergrund ist es natürlich geradezu zwingend, die kreativen Mitarbeiter an dieser Zeitschrift auch einmal in den Vordergrund zu bringen – ins Bild zu setzen. Heute: Rolf Zöllig und die Mitarbeiterin seines Ateliers, Katrin Aerni.

Rolf Zöllig zeichnet, nachdem er uns in den letzten Jahren immer wieder als Berater zur Verfügung gestanden hat, seit Heft 1.93 verantwortlich für die Gestaltung und die Realisation von «Filmbulletin».

Bereits als wir einen umfassenden Essay zum Verhältnis zwischen Max Frisch und dem Film in die Zeitschrift eingerückt hatten, stand fest, dass diesem Beitrag früher oder später eine nähere Betrachtung von Friedrich Dürrenmatts Beziehung zum Film folgen würde.

«Was Film ist und was er vermag,» formuliert Pierre Lachat nun in seinem Essay «Film bei Dürrenmatt», «was am Schneidetisch geschieht, wird vom rastlosen, alles ergreifenden Geist Dürrenmatts wie selbstverständlich erforscht, ohne dass er gleich Antworten zu erteilen wüsste oder an eine eigene Praxis dächte. Film als Disziplin wird bei ihm immer wieder aktualisiert. Aber er wird auch immer wieder virtualisiert, der Reserve zugeteilt.»

Und Pierre Lachat zitiert auch Friedrich Dürrenmatt, um dessen Verhältnis zum Film grob zu umreißen: «Der Forderung nach Geistig-Positivem (im Kino) steht ebenso unerschütterlich die Forde-

rung nach einem guten Geschäft gegenüber. Auf das gute Geschäft kann im Film nicht verzichtet werden, die Produktionskosten sind zu gross, man soll dies auch nicht, doch den positiven Geist, die Idee, mit jedem Film die Menschheit beglücken zu wollen, lasse man fahren. Wird dies gewagt, liegen die Stoffe auf der Strasse. Die guten Stoffe, denn nur die liegen dort. Doch bin ich skeptisch.»

Wenn Ihnen die weitere Entwicklung von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» ein Anliegen ist, so können Sie sich und «Filmbulletin» weiterhelfen. «Filmbulletin» sucht zusätzliche Abonnentinnen und Abonnenten. Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt zu einem Geschenkabonnement – die eingehefte Bestellkarte macht Ihnen die Sache einfach.

Walt R. Vian